

Inhaltsverzeichnis

Editorial	7
Alexander Kluge: Die elegante Tschudai Mit einer Vorbemerkung von Thomas Combrink	16
Historischer Überblick	
Harald Schmid: Gemeinsame Schuld, separate Gedächtnisse. Zum Umgang mit dem Nationalsozialismus in Deutschland bis 1960 ...	23
Beschweigen – Verleugnen	
Stefan Ripplinger: Wir sind eins. <i>Nathan der Weise</i> in Nachkriegsdeutschland	51
Julie Bartosch: Ein Roman, der in den fünfziger Jahren nicht erscheinen konnte: Martina Wieds ‚historische Biographie‘ <i>Jakobäa von Bayern</i>	64
Günter Häntzschel: Halbherzige ‚Vergangenheitsbewältigung‘. Betina Ewerbeck: <i>Gasbrand. Roman eines Ärzteprozesses</i> (1955)	92
Sylvia Fischer: Die Schuldigen leben in Westdeutschland. Zur Diskussion der Schuldfrage in Filmen des DEFA-Regisseurs Kurt Maetzig (1947–1957)	105
Hiltrud Häntzschel: „Erspart Kolbenheyer das Schicksal Tassos.“ Einblicke in eine Spruchkammerakte. Mit einer Stellungnahme von Erich Kästner	125
Erinnern	
Anika Binsch, Charlotte Kitzinger: Entlastungssehnsucht und taube Ohren: frühe Holocaust- und Lagerliteratur und ihre Wirkung auf das deutsche Lesepublikum in den 1940er und 1950er Jahren am Beispiel von Else Behrend-Rosenfelds <i>Ich stand nicht allein</i>	151
Helmut G. Asper: Die vergessenen Emigranten in Paris. Ein Rundfunkfeature und eine Fernsehsendung aus dem Jahr 1956, die „etwas bewirkt“ haben	176

Hans Richard Brittnacher: Unbelehrbar. Vom Antiziganismus der deutschen Literatur in den 1950er und 1960er Jahren	200
Christopher Meid: Schuld und Entlastung. Reiseberichte von Erhart Kästner, Walter Jens und Rolf Bongs	218

Versuche der Verarbeitung

Ulrike Böhmel Fichera: „... und geübt sind sie, den Schrei nicht zu hören, der die Ordnungen aufhebt“ Vom Umgang mit der Schuld in der frühen deutschen Nachkriegsliteratur	245
Norman Ächtler: „Ich hab aufgehoben, dran ich vorüberging“ – Augenzeugenschaft und ‚Aufarbeitung‘ in Johannes Bobrowskis Lyrik um 1960	265
Steffen Groscurth: „Ein Eingeweihter in ein gigantisches Verbrechen“: Überlebensschuld und literarische Erinnerungsarbeit im Frühwerk des Peter Weiss	288
Martin Kagel: Ortlosigkeiten: George Taboris <i>Flucht nach Ägypten</i>	311
Sven Hanuschek: „Wer die Laster haßt, haßt die Menschen.“ Bernard von Brentanos Autobiographie <i>Du Land der Liebe</i> (1952)	331
Dominik Müller: „Haben wir nach ihrer Schuld gefragt?“ Max Frischs Kriegsstücke <i>Nun singen sie wieder</i> und <i>Als der Krieg zu Ende war</i>	346
Dieter Liewerscheidt: Wolfgang Koeppens Roman <i>Tauben im Gras</i> : Aggressivität zwischen Zeit- und Selbstkritik	369
Die Beiträgerinnen und Beiträger	389
Adressen der Beiträgerinnen und Beiträger	395
Personenregister	399